Westfälische Nachrichten, 25. Mai 2022

Schützenverein Wechte feiert wieder Schützenfest

Daniel Hukriede proklamiert

Von Marie Christin Haßmann

Der Hofstaat der Wechter Schützen freut sich darüber, nach drei Jahren endlich wieder ein normales Fest feiern zu können. Foto: Marie Christin Haßmann

LENGERICH. Nach zwei Jahren der Pandemie wurde am Freitag das Wechter Schützenfest wieder eröffnet. Von Freitag bis Sonntag lud der Schützenverein Wechte die Öffentlichkeit ein, endlich wieder mit den Schützen zu feiern.

Die Festlichkeiten begann selbstverständlich mit der Proklamation – Schützenkönig im Jahr 2022 ist Daniel Hukriede. Bereits Ende April schoss Hukriede wortwörtlich den Vogel ab und sicherte sich so die Königswürde. Zu seiner Königin wählte er seine Frau Jessica. Dennis und Verena Hövelmann sowie Holger und Sandra Mairose vervollständigen den Hofstaat.

DJ Walky sorgte am Freitag für die Musik und gewährleistete damit eine ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag traten die Schützen beim Landgasthof Strothmann an. Die Jubilare aus 2019 spendierten einen kleinen Umtrunk, bevor der neue Hofstaat im Niederdorf gebührend ausgeholt wurde. Um 18 Uhr legten die Schützen am Ehrenmal einen Kranz zum Gedenken nieder, Frau Holtgrave hielt eine Ansprache.

Gegen 20 Uhr begann der Festball. Auch die Nachbarvereine aus Externeide, Niederdorf, Antrup und Settel nahmen an der Veranstaltung teil, die Bürgerschützen Tecklenburg überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche. Die musikalische Begleitung wurde von der Band „The New Empire" übernommen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Ehrungen. Da Schützenfeste in den vergangenen Jahren durch die Pandemie nicht möglich waren, wurden einige Ehrungen nachgeholt, die noch nicht gefeiert werden konnten. Hierzu gehörten besonders die langjährigen Mitglieder, die auf dem Hof der Königsfamilie Hukriede geehrt wurden.

► 25 Jahre lang dabei sind so Dirk Swintek, Stefan Haase, Martin Tüchter, Hans-Jürgen Lagemann, Reinhard Schulte, Rolf Fiegenbaum, Uwe Rogge, Udo Mielemeier, Frank Hürkamp, Jürgen Schäfer, Robert Tüchter, Jürgen Hakmann, Christoph Beinker, Burkhard Rogge, Thomas Petsch, Peter Schulz, Andre Hukriede und Markus Kasselmann.

► Für 40 Jahre wurden Dieter Jochmann, Dieter Bettler, Helmut Aufderhaar, Jörg Menebröcker, Günter Fiedler, Michael Arelmann, Frank Schröer, Thorsten Sarrach, Rainer Dohe, Werner Harlinghausen und Werder Egbert geehrt.

► 50 Jahre lang im Schützenverein sind Erich Knemöller, Hans-Peter Grot, Heinz-Jürgen Linke, Ernst-August Strothmann und Wilhelm Hukriede. Noch einmal zehn Jahre mehr haben Heinz Fiegenbaum, Rudolf Saatkamp und Gerhard Knippenberg ihrem Verein gewidmet.

► Für seinen 70-jährigen Einsatz im Schützenverein wurde Fritz Schierke geehrt.

Die Kleinen wurden anschließend auf dem Festplatz gefeiert – Mit Kuchenbuffet und einer anschließenden Tombola wurde das Kinderschützenfest ausgetragen. Bei den Jugendlichen wurden der Schützenkönig Jamie Zehe und seine Königin Jana Löllmann proklamiert, das Kindergartenkönigspaar bestand aus Henry Hillemeier und Mila Hövelmann.

Nach zwei Jahren Pause war es wichtig, wieder ein Schützenfest zu haben. „Alle haben das Gemeinsame vermisst", erzählt Stefan Cittrich, erster Vorsitzender des Schützenvereins.

Das sei es, was den Verein ausmacht – Das Leben in einer Gemeinschaft aus jung und alt. Das erste Schützenfest nach dieser harten Zeit wurde sehr gut aufgenommen.

Der Verein hat viel Zuspruch und Unterstützung erhalten und freut sich, dass die Besucherzahlen wieder mit jenen aus 2019 standhalten können.